



# DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

## Bericht von der Sitzung der Technischen Kommission des DAB

12 von 15 Mitgliedern der Technischen Kommission (TK) des DAB trafen sich am Samstag, dem 6. April 2024, im Spiegelsaal des Sportzentrums der TGS Walldorf zur diesjährigen Präsenzsitzung. Anwesend waren zudem drei Präsidiumsmitglieder, nämlich die Bundesreferenten Lehr- und Prüfungswesen sowie der Bundesreferent Public-Relations bzw. Webmaster, welcher auch die technische Unterstützung leistete. Von den Landesverbänden nahmen zudem Bayern, Hamburg, Rheinland-Pfalz und Sachsen mit weiteren Vertretern teil. Die Leitung lag bei Karl Köppel als Vizepräsidenten Technik (VPT) und TK-Vorsitzendem.

Nach einem Bericht des BLA zum aktuellen Stand der Trainer-Aus- und -Fortbildung im DAB wurde intensiv über die TK als das DAB-Gremium diskutiert, in welchem die technische Richtung abgestimmt wird. Die Zuständigkeit für die technischen Ordnungen erfordert neben der Arbeit auf der Matte aber außerdem administrative Tätigkeiten.

Es wurde der Wunsch geäußert, dass die TK nach außen sichtbarer wird; ein Beispiel sind die kürzlich ins Internet gestellten Kata-Videos von TK-Mitgliedern. Zudem wurde einstimmig beschlossen, die bereits erarbeiteten Technikmerkmale mit Beschreibungen, Zeichnungen und Fotos auf der Homepage zu veröffentlichen.

Konsens war in der TK auch, weitere, insbesondere jüngere Aikidoka in den Austausch über technische Entwicklungen im Verband in einem praktischen Rahmen auf der Matte intensiver einzubeziehen. Es wurde einstimmig beschlossen, 2025 einen Workshop-Lehrgang in Präsenz in Bad Blankenburg voraussichtlich am verlängerten Wochenende vom 26.–28.09.2025 durchzuführen, zu dem neben den TK-Mitgliedern sonstige hochrangige Aikidoka ab 3. Dan unter Berücksichtigung der Vorschläge der Aikido-Landesverbände (ALV) eingeladen werden sollen, wobei der DAB dafür jedoch keine Kosten übernimmt. Beim Workshop soll zudem das Thema Prüfungen eine Rolle spielen.

2025 wird es daneben keine Präsenzsitzung der TK geben, sondern ein bis zwei Online-Besprechungen.

Aufgrund der Neustrukturierung der Lehrgänge bei der Regelwerksänderung zum 01.01.2024 und der rückläufigen Mitgliederzahlen wurde einstimmig beschlossen, die Zahl der Bundeslehrgänge (BL), die an Wochenenden erfolgen, von neun auf sechs zu reduzieren, die jeweils hälftig von den beiden Bundestrainern gegeben werden. Außerdem sollen 2025 nur zwei Bundeswochenlehrgänge (BWL) stattfinden, ein BWL im Juli ab 1. Kyu und einer im September/Oktober ab 4. Kyu, jeweils in Bad Blankenburg. Daneben erhalten jedoch die ALV die Möglichkeit, bei Kostenübernahme und nach Genehmigung durch den VPT zusätzliche BL auszuschreiben. Die Lehrgangsgebühr beim IL an Pfingsten soll von 15 auf 30 Euro erhöht werden, um die DAB-Ausgaben zu reduzieren. Die Lehrgangsgebühren der anderen BL sollen von den ausrichtenden Vereinen kostendeckend kalkuliert werden.

Gesprochen wurde auch über die in 2025 anstehende Veränderung auf der Position des VPT. Karl Köppel hat angekündigt, seine diesbezügliche Funktion nach der in 2025 stattfindenden

Bundesversammlung abzugeben. Die TK hat für dieses Amt ein Vorschlagsrecht. Die Frage, wer vorgeschlagen werden soll, wurde noch nicht abschließend beraten, da hierfür auch die Vorschläge der ALV eingeholt werden.

Weiterhin wurden folgende Dan-Graduierungen ausgesprochen: Roger Zieger (AVBB) auf den 7. Dan Aikido, Alfred Haase (AVHH) und Claus-Dieter Sonnenberg (AVNI) auf den 6. Dan Aikido, Dieter Ficht auf den 3. Dan Aikido und Dr. Thomas Werner auf den 2. Dan Aikido (beide AVBY).

Schließlich erklärte Thomas Prim (AVBW) seinen Rücktritt aus der TK aus persönlichen Gründen und es wurde ihm großer Dank für seine langjährige Mitarbeit ausgesprochen. Für ihn rückt Dr. Dirk Bender (AVTH) nach.

*Roland Nemitz, Karl Köppel*